



Die Gäste zeigten sich kreativ bei ihren Kostümen.

Foto: Hild

## Musiker lassen es krachen

Der Musikverein Althengstett lud zur Fasnets-Party in die Festhalle ein – und die füllte sich schnell.

■ Von Roswitha Hild

**ALTHENGSTETT.** Kurz vor 20 Uhr, dem Beginn der Fasnets-Nacht des Musikvereins Althengstett, ist der Parkplatz neben der Althengstetter Festhalle noch ziemlich leer. „Noch ein bisschen luftig hier“, stellt deshalb Andreas Schwarzer bei seiner Begrüßung fest. Die

noch großzügig bemessene Tanzfläche wird von den anwesenden, fantasievoll kostümierten, überwiegend jungen Gästen bereits ausgiebig genutzt.

### Gugga-Musiker zu Gast

Gegen 21.30 Uhr löst der Fanfarenzug Weil der Stadt „DJ Fun4You“ bei inzwischen vollem Saal ab. Mit Hits wie „Amazing Grace“, „Riverside“, „Schwo-barock“ oder „Lucky Lips“ lässt die mehr als 20-köpfige Musikergruppe den Boden vibrieren und die Halle beben.

Eine Stunde später werden die Lätz-Lätzhoos-Gugga mit

ihren Trompeten, Posaunen, Saxofonen und der Trommlergruppe begeistert auf und vor der Bühne empfangen. Die etwa 35 Musiker lassen es mit ihrem temperamentvollen Spiel „krachen“.

### Bis 2 Uhr Party

Dazu bringen sie Bewegung unter die Zuhörer. Die Anweisungen erfolgen mittels Megafon. Am Ende werden die Musiker unter dem Spalierbogen der Zuhörer verabschiedet. Im Anschluss bleibt noch bis 2 Uhr Zeit zum Tanzen, zum Plausch an den Bistro-Tischen oder zum Besuch der beiden Bars.